Pfarrei St. Hippolytus

St. Hippolytus, Horst
Liebfrauen, Beckhausen St. Clemens, Sutum
St. Laurentius, Horst-Süd St. Marien, Essen-Karnap

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Montag bis Freitag - 9.00 bis 12.00 Uhr
Auf dem Schollbruch 37 45899 Gelsenkirchen-Horst Tel.: 0209 55522 Fax: 0209 55591
Email: pfarramt@hippolytus.de Homepage: www.hippolytus.de

November 2026

Warum auch der November seine guten Seiten hat…

Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen!

Ich soll ein Vorwort zum Monat November schreiben. Ausgerechnet. Bei dem bloßen Gedanken ergreift mich schon der „November-Blues“…

Zuerst fallen mir Allerheiligen und Allerseelen ein. Damit fängt der Monat an. Und dass dann noch der evangelische Totensonntag ansteht, lässt sich durch unser Christkönigsfest auch nicht unbedingt gefühlsmäßig aufhellen. Soweit dazu.

Aber: Warum hat der November eigentlich ganz allgemein nicht das beste Image? Es wird schnell dunkel, das Wetter ist meist mies und draußen ist es grau und kalt. Wie schön war da doch der Oktober mit seinem goldenen Herbstlicht. Wie toll wird wohl der Dezember mit seiner (Vor-)Weihnachtsstimmung? Am liebsten würde man den November einfach überspringen, oder?! Aber hey, so schlecht ist der November gar nicht. Vielleicht gelingt es, Ihr persönliches Bild ein wenig zu verändern.

Lichtblicke

Allerheiligen

Allerseelen

Krankensalbung

Advent

Früh- und Spätschichten

1. Zeit für Entschleunigung – der November ist genau richtig dafür

Kalte Temperaturen, Regen und Sturm. Der November lädt nicht dazu ein, vor die Tür zu gehen und das Wetter zu genießen. Warum das ein großer Vorteil ist? Endlich können wir zu Hause bleiben, uns in eine dicke Decke einkuscheln und Tee trinken – ohne, dass wir ein schlechtes Gewissen haben müssen, den ganzen Tag im Haus zu verbringen.

2. Schon im November: Vorfreude und Weihnachts-Vorbereitungen

Ja, der November ist zum Entspannen da. Aber wer clever ist, nutzt die Ruhe vor dem Sturm. Denn die stressige Vorweihnachtszeit im Dezember wird kommen. Darum früh genug im November mit dem Basteln von Adventskränzen und Kalendern beginnen. Und: Es öffnen einige Weihnachtsmärkte, auf denen wir Glühwein schlürfen und gebrannte Mandeln snacken können.

3. Der November bietet Erholung für die Natur

Nicht nur wir Menschen können uns im November erholen, sondern auch die Natur. Er ist der Wellness-Monat für Flora und Fauna. Der Monat, der die Welt wieder mit Wasser und Energie auftankt, damit im Frühjahr die Blumen blühen und die Bäume Früchte tragen. Man kann auch dem November-Regen extrem viel abgewinnen – wenn man die richtige Kleidung parat hat.

4. Startschuss für Karneval und Co. – der November ist eigentlich ziemlich witzig!

Alaaf! Helau! Im November gibt einem die dunkle Jahreszeit zwar keinen Grund zu feiern, dafür aber die 5. Jahreszeit! Am Elften im Elften werden sie wieder losgelassen und lassen sich bis zum Beginn der Fastenzeit kaum noch bremsen. Die Narren übernehmen ganz wetterunabhängig das Kommando. Die Menschen haben Spaß und das ist die Hauptsache.

5. Warum der November die beste Zeit für Paare ist?

Wenn es nass und kalt ist, gibt es doch nichts Besseres sich aneinander zu kuscheln und gegenseitig warmzuhalten. Die Sommermonate von Juli bis September sind nicht ohne Grund die geburtenreichsten Monate in Deutschland 😉. Da bekommt der November doch gleich eine ganz andere Bedeutung…

Ich wünsche Ihnen, dass dieser November ein schöner für Sie wird!

Berthold Hiegemann, Sprecher des Pfarrleitungsteams

Redaktionsschluss ist immer der erste Freitag im Monat

pfarrnachrichten@hippolytus.de

Gottesdienste

St. Hippolytus mit der Kirche St. Hippolytus mit der Kapelle des Hauses Rafael		**Liebfrauen** mit der Kirche St. Clemens Maria Hofbauer		**St. Laurentius** mit dem Katechetischen Zentrum mit dem Saal in St. Marien mit dem Haus Marienfried mit der Marienkapelle	
31. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag	**31.10.2026**	**Samstag**	**31.10.2026**	**Samstag**	**31.10.2026**
17:00 Uhr	St. Hippolytus				
Sonntag	**01.11.2026**	**Sonntag**	**01.11.2026**	**Sonntag**	**01.11.2026**
10:30 Uhr	St. Hippolytus			10:00 Uhr	St. Laurentius
15:00 Uhr	Friedhof Horst-Süd	15:00 Uhr	Friedhof Sutum	15:00 Uhr	Friedhof Karnap
Montag	**02.11.2026**	**Montag**	**02.11.2026**	**Montag**	**02.11.2026**
19:00 Uhr	St. Hippolytus				
Dienstag	**03.11.2026**	**Dienstag**	**03.11.2026**	**Dienstag**	**03.11.2026**
		08:30 Uhr	Liebfrauen *Schulgottes-dienst*		
Mittwoch	**04.11.2026**	**Mittwoch**	**04.11.2026**	**Mittwoch**	**04.11.2026**
12:00 Uhr	St. Hippolytus *Friedensgebet*				
Donnerstag	**05.11.2026**	**Donnerstag**	**05.11.2026**	**Donnerstag**	**05.11.2026**
				15:00 Uhr	Haus Marienfried
Freitag	**06.11.2026**	**Freitag**	**06.11.2026**	**Freitag**	**06.11.2026**
11:00 Uhr	AWO				
32. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag	**07.11.2026**	**Samstag**	**07.11.2026**	**Samstag**	**07.11.2026**
17:00 Uhr	St. Hippolytus				
Sonntag	**08.11.2026**	**Sonntag**	**08.11.2026**	**Sonntag**	**08.11.2026**
10:30 Uhr	St. Hippolytus *Familienmesse*	11:00 Uhr	St. Clemens	17:00 Uhr	St. Marien *Abendlob*
Mittwoch	**11.11.2026**	**Mittwoch**	**11.11.2026**	**Mittwoch**	**11.11.2026**
12:00 Uhr	St. Hippolytus *Friedensgebet*				
Donnerstag	**12.11.2026**	**Donnerstag**	**12.11.2026**	**Donnerstag**	**12.11.2026**
				15:00 Uhr	Haus Marienfried
Freitag	**13.11.2026**	**Freitag**	**13.11.2026**	**Freitag**	**13.11.2026**
				10:30 Uhr	Altenzentrum Karnap
33. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag	**14.11.2026**	**Samstag**	**14.11.2026**	**Samstag**	**14.11.2026**
17:00 Uhr	St. Hippolytus *DPSG-Messe*				

Sonntag 10:30 Uhr	**15.11.2026** St. Hippolytus	**Sonntag**	**15.11.2026**	**Sonntag** 10:00 Uhr	**15.11.2026** St. Marien
Mittwoch 12:00 Uhr	**18.11.2026** St. Hippolytus *Friedensgebet*	**Mittwoch**	**18.11.2026**	**Mittwoch**	**18.11.2026**
Donnerstag	**19.11.2026**	**Donnerstag**	**19.11.2026**	**Donnerstag** 15:00 Uhr	**19.11.2026** Haus Marienfried
Freitag	**20.11.2026**	**Freitag** 18:00 Uhr	**20.11.2026** Liebfrauen *Abendlob*	**Freitag**	**20.11.2026**
34. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	**21.11.2026** St. Hippolytus	**Samstag**	**21.11.2026**	**Samstag**	**21.11.2026**
Sonntag 10:30 Uhr	**22.11.2026** St. Hippolytus *Cäcilienfest*	**Sonntag** 11:00 Uhr	**22.11.2026** Liebfrauen	**Sonntag**	**22.11.2026**
Montag	**23.11.2026**	**Montag**	**23.11.2026**	**Montag** 18:30 Uhr	**23.11.2026** Marienkapelle
Mittwoch 12:00 Uhr	**25.11.2026** St. Hippolytus *Friedensgebet*	**Mittwoch**	**25.11.2026**	**Mittwoch**	**25.11.2026**
Donnerstag 19:00 Uhr	**26.11.2026** St. Hippolytus *Gedenk-gottes-dienst*	**Donnerstag**	**26.11.2026**	**Donnerstag** 15:00 Uhr	**26.11.2026** Haus Marienfried *Krankensal-bung*
Freitag 07:30 Uhr	**27.11.2026** Haus Rafael *Frühschicht*	**Freitag**	**27.11.2026**	**Freitag**	**27.11.2026**
1. Advent					
Samstag 17:00 Uhr	**28.11.2026** St. Hippolytus *Kolping-Gedenk-tag*	**Samstag**	**28.11.2026**	**Samstag**	**28.11.2026**
Sonntag 10:30 Uhr	**29.11.2026** St. Hippolytus *KiTa-Advents-gottesdienst*	**Sonntag**	**29.11.2026**	**Sonntag** 10:00 Uhr 17:00 Uhr	**29.11.2026** St. Laurentius St. Marien *Abendlob*
Mittwoch 12:00 Uhr 19:00 Uhr	**02.12.2026** St. Hippolytus *Friedensgebet* St. Hippolytus *Spätschicht*	**Mittwoch**	**02.12.2026**		**02.12.2026**
Donnerstag	**03.12.2026**	**Donnerstag**	**03.12.2026**	**Donnerstag** 15:00 Uhr	**03.12.2026** Haus Marienfried
Freitag 07.30 Uhr 11:00 Uhr	**04.12.2026** Haus Rafael *Frühschicht* AWO	**Freitag**	**04.12.2026**	**Freitag**	**04.12.2026**

Chormusik in der Pfarrei St. Hippolytus

Sonntag, 08.11.2026 11:00 Uhr Heilige Messe in St. Clemens Maria Hofbauer musikalisch mitgestaltet vom Pfarreichor St. Hippolytus Sonntag, 15.11.2026 10:00 Uhr Heilige Messe in St. Marien musikalisch mitgestaltet vom Jungen Chor Beckhausen	Sonntag, 22.11.2026 10:30 Uhr Heilige Messe in St. Hippolytus musikalisch mitgestaltet vom Pfarreichor St. Hippolytus Sonntag, 29.11.2026 – 1. Advent 10:00 Uhr Heilige Messe in St. Laurentius musikalisch mitgestaltet vom Pfarreichor St. Hippolytus



Kirchenmusik
Wolfgang Wilger Tel. 0209 / 58 19 21

Kinderchor St. Hippolytus Der Kinderchor probt mit Mario Stork freitags im Pfarrsaal St. Hippolytus in zwei Gruppen: • Die 5- bis 7-Jährigen proben von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr und • die 8- bis 13-Jährigen anschl. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8 oder Claudia Gorgievski, Tel.: 0201/ 38 32 04, www.hippolytus.de	**Jugendchor St. Laurentius** Im Jugendchor St. Laurentius singen Jugendliche ab 14 Jahren freitags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Im Gemeindesaal St. Laurentius. Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8
Junger Chor Beckhausen Das Eintrittsalter der Chormitglieder liegt zwischen 16 und 35 Jahre. Die Chorproben sind mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus unter der Leitung von Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.junger-chor.de	**Pfarreichor St. Hippolytus** Der Pfarreichor St. Hippolytus probt donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus. Die Leitung hat Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.hippolytus.de

Ansprechpartner*innen für die Raumbelegung in unserer Pfarrei

Folgende Mitarbeitende haben sich bereit erklärt, an den jeweiligen Standorten unserer Pfarrei die Belegung der Räume zu koordinieren:

Pfarrzentrum St. Hippolytus	Bernd Samplatzki	raumbuchung.hippolytus@hippolytus.de
Gemeindesaal St. Clemens Maria Hofbauer	Hildegard Bojarski	Tel.-Nr. 0209 177 77 444
Gemeindesaal Liebfrauen	Michael Tiel	raum_liebfrauen@icloud.com
Katechetisches Zentrum St. Laurentius	Frank Niemann	bfniemann@t-online.de
Gemeindesaal St. Marien	Markus Gosdzik	m.gosdzik@st-marien-karnap.de

Für die Bearbeitung etwaiger Anfragen ist die Nennung des gewünschten Standortes, des Datums und die Anzahl der Personen anzugeben. So schnell als möglich wird sich der jeweilige Verantwortliche zurückmelden.

Für gemeindliche Veranstaltungen, bei denen keine außergewöhnlichen Erlöse erzielt werden, fallen keine Gebühren an. Bei privaten Festen oder öffentlichen, kommerziellen Veranstaltungen fallen Miet- und Reinigungskosten an.

Pfarreileitungsteam St. Hippolytus

Aktuelles

Abschied

Liebe Pfarreimitglieder,
gerade erst habe ich ein Vorwort über Neuanfänge geschrieben – und nun folgt doch sehr plötzlich mein Abschied zum 01.11.2026 aus der Pfarrei St. Hippolytus.
Als ich Mitte 2025 hier in der Pfarrei begonnen habe, hatte ich mir vieles anders vorgestellt. Doch seitdem hat sich meine familiäre Situation verändert. Damit hat sich auch mein Blick auf die Frage gewandelt, wie sich Familie und Beruf im Alltag gut miteinander vereinbaren lassen. Manches, was in der Vorstellung gut machbar erschien, sieht in der Realität und im täglichen Leben dann doch anders aus.
Gleichzeitig hat sich kurzfristig die Möglichkeit ergeben, als Gemeindereferentin in Bochum tätig zu werden. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich deshalb entschieden, diese neue Möglichkeit zu ergreifen.
Leider bedeutet das auch, dass mein Einsatz in der Pfarrei St. Hippolytus bereits nach vergleichsweise kurzer Zeit zu Ende geht. Das fällt mir nicht leicht, denn in dieser Zeit durfte ich viele Menschen kennenlernen, Begegnungen erleben und ein Stück des gemeinsamen Weges mitgehen.
Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die mir hier offen und freundlich begegnet sind, die mit mir gearbeitet, diskutiert, gelacht, Glauben geteilt und gemeinsam nach guten Wegen für unsere Pfarrei gesucht haben.
Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und euch immer wieder eine inspirierende Geistkraft für die vielfältige Gestaltung des eigenen und des gemeinsamen Glaubenslebens. Und ich wünsche viel Mut, Zuversicht und einen langen Atem für die Schritte, die für die katholische Kirche in Gelsenkirchen vor uns liegen.

Ihre und eure Cornelia Weßel

Liebe Pfarreimitglieder!
Manchmal trennen sich Wege schneller als man denkt…
Wir bedauern, dass Conny Weßel uns nun schon wieder verlässt, hoffen aber sehr, dass sich ihr eingeschlagener Weg als der richtige erweist, um Familie und Beruf künftig noch besser miteinander zu vereinbaren. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für die berufliche und familiäre Zukunft!
Für uns als Pfarrei bedeutet ihr Wechsel zugleich eine neue Situation. Die damit verbundene personelle Veränderung hatten wir so nicht geplant. Das Pfarreileitungsteam wird nun gemeinsam mit dem Pastoralteam und den Gremien schauen müssen, welche Auswirkungen dies auf die aktuelle Arbeit und die bestehenden Aufgaben hat und wie wir die kommenden Monate gestalten können.
Gleichzeitig werden wir gemeinsam mit der Personalabteilung des Bistums diese Stelle neu ausschreiben. Wann die Stelle wieder besetzt werden kann und jemand Neues zu uns kommt, lässt sich zum heutigen Zeitpunkt noch nicht sagen.
Wir bitten deshalb um Verständnis, wenn sich in nächster Zeit bei Aufgaben und Zuständigkeiten Veränderungen ergeben. Zugleich werden wir alles daransetzen, die anstehenden Aufgaben gut weiterzuführen und gemeinsam nach tragfähigen Lösungen zu suchen.

Für das Pfarrleitungsteam, Berthold Hiegemann

Christlich leben. Mittendrin.

Im dritten Quartal 2026 sollte für das Dekanat Gelsenkirchen offiziell der Vorprozess zum Bistumsprogramm „Christlich leben. Mittendrin." beginnen – begleitet und beraten durch das Bistum. Bis heute ist dieser Vorprozess jedoch offiziell noch nicht gestartet. Wann genau es nun losgeht, können wir zum jetzigen Zeitpunkt selbst nicht beantworten. Was nun?
Warten wir in Gelsenkirchen und Essen-Karnap einfach ab, bis uns jemand vom Bistum zur Seite gestellt wird, der unsere gewachsenen Strukturen, unsere Erfahrungen und unser Miteinander vor Ort erst kennenlernen muss? Oder nehmen wir unsere Zukunft selbst in die Hand? Uns ist wichtig, dass Entscheidungen über unsere pastoralen Orte nicht über die Köpfe der Menschen vor Ort hinweg getroffen werden. Unsere Wünsche, Träume und die Realität unseres kirchlichen Lebens müssen dabei ebenso berücksichtigt werden wie die gewachsenen Beziehungen und das, was sich über viele Jahre bewährt hat.
Wir wollen nicht, dass gelebtes Miteinander auseinandergerissen oder tragende Strukturen vorschnell aufgegeben werden. Wir wollen vielmehr gemeinsam überlegen, wie Kirche bei uns auch in Zukunft lebendig, nah bei den Menschen und offen für Neues bleiben kann.

Deshalb sollten wir die Zeit nicht einfach verstreichen lassen. Wir kennen unsere Orte, wir kennen die Menschen und wir wissen um die Chancen, aber auch um die Herausforderungen. Zukunft entsteht nicht allein durch Entscheidungen von oben. Zukunft entsteht dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam nach Wegen suchen.

Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind vielfältig: soziale, politische und geografische Veränderungen prägen unsere Gesellschaft. Gerade Gelsenkirchen ist in den vergangenen Jahren bundesweit immer wieder in einen eher negativen Fokus geraten. Umso wichtiger ist es für uns als zukünftige Stadtpfarrei, die anstehenden Veränderungen nicht nur von außen gestalten zu lassen, sondern aus unserer eigenen Mitte heraus Verantwortung für unsere Zukunft zu übernehmen.

Seit längerer Zeit arbeiten deshalb die Pastoral- und Leitungsteams sowie die Pfarrgemeinderäte der drei Pfarreien in unterschiedlichen Bereichen miteinander. Vieles davon geschieht eher im Hintergrund und wird in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. An anderen Stellen gibt es bereits Möglichkeiten, sich einzubringen und mitzuwirken. Beides ist wichtig.

Denn ein gutes Zusammenwachsen entsteht nicht allein durch organisatorische Entscheidungen. Es wächst durch Begegnungen, durch gegenseitiges Kennenlernen, durch gemeinsame Erfahrungen und durch das Vertrauen, miteinander nach guten Wegen für die Zukunft zu suchen.

Am 12.11.2026 werden wir um 19:00 Uhr bei einer Veranstaltung in St. Laurentius einen weiteren wichtigen Baustein auf diesem Weg setzen. Hier treffen sich alle Kirchenvorstände, Pfarrgemeinderäte sowie die Pastoral- und Leitungsteams der drei Pfarreien. Gemeinsam wollen wir den Blick nach vorne richten, miteinander ins Gespräch kommen und weitere Schritte auf dem Weg zu einer gemeinsamen Stadtpfarrei beraten.

Wir sind überzeugt: Die Zukunft unserer Kirche vor Ort wird dort gelingen, wo Menschen Verantwortung übernehmen, miteinander im Gespräch bleiben und ihre unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven zusammenbringen.

Mit hoffnungsvollen Grüßen

Für das Pfarreileitungsteam,
Berthold Hiegemann,
für den PGR-Vorstand, Kirsten van Eyll

<u>Katholisches Familienzentrum an Hof Holz</u>

Für die KiTa Heilig Geist (Schaffrath) hat ein neues Kapitel begonnen: Im Frühjahr 2026 ist sie auf das Gelände „Hof Holz“ an der Braukämperstraße umgezogen. Rund 50 Kinder erleben dort in zwei Naturgruppen einen neuen KiTa-Alltag – mit viel Bewegung, Spiel und Entdeckungen in der Natur.

Als „Natur- und Erlebnis-KiTa Hof Holz“ steht künftig die Natur- und Erlebnispädagogik im Mittelpunkt. Die Kinder verbringen einen großen Teil des Tages draußen, entdecken Pflanzen und Tiere, arbeiten mit Naturmaterialien und erleben den Wechsel der Jahreszeiten unmittelbar. Auch die Schafe auf dem Hof gehören zum pädagogischen Alltag.



Das großzügige Gelände bietet viel Raum zum Spielen, Forschen und Ausprobieren. Zwei Blockbohlenhäuser stehen für Aktivitäten zur Verfügung, die drinnen stattfinden sollen.



Langfristig soll auch die KiTa Liebfrauen an der Rosenstraße auf das Gelände ziehen. So entsteht

Schritt für Schritt eine große, fünfgruppige Einrichtung mit unterschiedlichen Betreuungsangeboten.
Für die Kinder und das Team der KiTa Heilig Geist eröffnet der neue Standort viele Möglichkeiten, gemeinsam zu entdecken, zu lernen und zu wachsen. Auch das Pfarreileitungsteam von St. Hippolytus freut sich gemeinsam mit allen Beteiligten auf dieses neue und innovative Projekt. „Damit wird die gute Zusammenarbeit zwischen dem Träger, dem KiTa-Zweckverband und der Pfarrei um ein spannendes Erlebnisfeld erweitert“, stellt Barbara Strack (Pfarreileitung/Kuratorium) fest. Im kommenden Frühjahr soll die Einrichtung eingeweiht werden.



Text und Bilder, Susanne Hülsken

<u>Liturgischer Abreiß-Kalender 2027</u>

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen wieder die Möglichkeit geben, den Liturgischen Kalender des B. Kühlen Verlages bei uns zu bestellen. Bei diesem Kalender handelt es sich um einen Abreißkalender für jeden Tag. Neben dem Datum und Hinweisen zu Auf- und Untergang von Sonne und Mond sind auf der Vorderseite des Kalenderblattes zusätzliche Hinweise auf Lesungen und Evangelien, Psalmen, Stundengebete, Namenstage und Gedenktage vorhanden. Auf der Rückseite ist an Sonn- und Feiertagen das Evangelium abgedruckt. Zusätzlich gibt es für jeden Tag abwechselnd noch Gebetsanliegen des Papstes, Gedanken, Aphorismen großer Denker, Theologen und Heiliger aus Vergangenheit und Gegenwart.

Für die Rückwand bieten wir Motive aus unserer Pfarrei an. Diese können Sie im Folgenden auswählen:

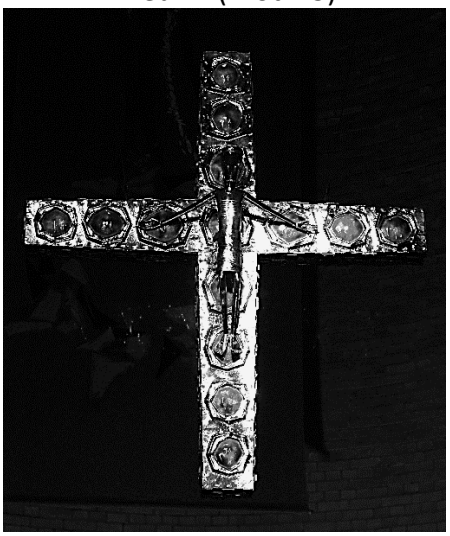
Du bist das Licht (Motiv 1)



Kirchturm (Motiv 2)



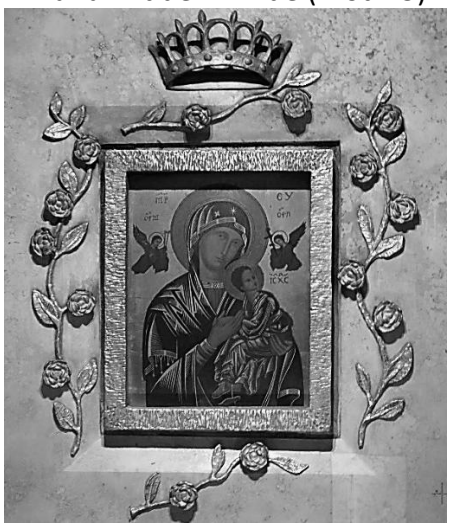
Kreuz 1 (Motiv 3)



Kreuz 2 (Motiv 4)



Maria mit dem Kinde (Motiv 5)



Der gute Hirte (Motiv 6)



Der Einzelpreis für den Kalender inklusive Rückwand beträgt maximal 8,59 €. Möchten Sie zu Ihrer Rückwand nur einen neuen Abreißblock, so kostet dieser maximal 6,99 €.
Bitte bestellen Sie einen Kalender unter der Rufnummer 0177/7645748 unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und der Motivnummer für die Rückwand falls gewünscht. Bestellungen können bis zum 22.11.2026 vorgenommen werden!

Rudi Heckmann

Termine

Allerheiligen / Allerseelen

„Was bleibt, wenn ein Mensch geht,
ist die Liebe,
die er in unseren Herzen hinterlassen hat.“
(nach Albert Schweitzer)

Allerheiligen, 01.11.2026, laden wir Sie zu den Andachten für alle Verstorbenen auf den Friedhöfen unserer Pfarrei jeweils um 15:00 Uhr ein:

- Friedhof Horst-Süd
- Friedhof Sutum
- Friedhof Essen Karnap

Am Allerseelentag, 02.11.2026, gedenken wir um 19:00 Uhr in der St. Hippolytuskirche der Pfarreimitglieder, die in der Zeit von November 2025 bis einschließlich Oktober 2026 verstorben sind. Im Gottesdienst verlesen wir die Namen der Verstorbenen.

Für das Pfarrleitungsteam, Barbara Strack

„Coffee to stay“ an Allerheiligen

Gerne bieten wir an Allerheiligen auch in diesem Jahr wieder Kaffee, Tee und Zeit für Gespräche an.
Von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr finden Sie uns vor den Trauerhallen des Friedhofs Horst-Süd, Sutum-Beckhausen und Essen-Karnap.
Willkommen 😊 !

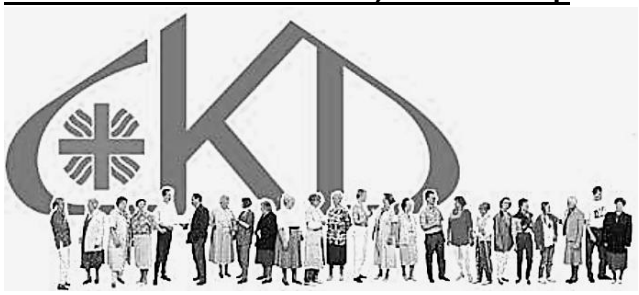
Team „Coffee to stay“

Runder Tisch Sutum am 05.11.2026, 19.00 Uhr

Der Runde Tisch Sutum versteht sich als Multiplikator zwischen „Pfarrei“ und den „Gläubigen vor Ort“. Hier werden Entwicklungen in der Pfarrei, in der Gemeinde und in Sutum angesprochen, erläutert und diskutiert. Bei seinem nächsten Treffen am 05.11.2026 um 19:00 Uhr im St.-Clemens-Saal werden unter anderem die Termine für das Jahr 2027 abgestimmt. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und nehmen Sie Stellung zu den aktuellen Entwicklungen und Einfluss auf die Aktivitäten des nächsten Jahres. Wir laden Sie herzlich ein zum Runden Tisch.

Rudi Heckmann

Caritaskonferenz St. Marien, Essen-Karnap



Die nächste Besprechung unserer Caritasgruppe findet am 03.11.2026 um 16:00 Uhr im Apostelsaal des Gemeindezentrums St. Marien, Meersternweg 13, 45329 Essen-Karnap statt.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Freimuth Krüger (Sprecher Caritaskonferenz St. Marien, Essen-Karnap, Tel.: 0201 382971, Email: freimuth.krueger@t-online.de)

St. Martin reitet durch den Horster Süden

Durch die Straßen auf und nieder
Leuchten die Laternen wieder
Rote, gelbe, grüne, blaue
Lieber Martin, komm und schaue.



Es ist wieder soweit …
… am Freitag, den 06.11.2026 findet der alljährliche Martinszug rund um St. Laurentius statt.
Der Zug geht um 17:30 Uhr am Gemeindezentrum (Zum Bauverein 34) los und begleitet St. Martin mit seinem Pferd durch die Straßen. Zum Ende des Zuges wird die Martinsgeschichte vorgelesen. – Martins-Brezel können vor Ort erworben werden.
Im Anschluss des Zuges laden wir zum Verweilen im Innenhof des Gemeindezentrums ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch / auf Dich.

Für das Vorbereitungsteam, Beate Niemann
Foto, © Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk

Kostenlose Meditationsstunde zum Kennenlernen

Einfach einmal zur Ruhe kommen, innehalten und ganz bei sich sein: Am Donnerstag, 05.11.2026, lädt Tânia Santos zu einer kostenlosen Meditationsstunde zum Kennenlernen ein, von 18:30 – 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen-Beckhausen. Ob Sie bereits Erfahrung mit Meditation haben oder diese gerne einmal ausprobieren möchten – Sie sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Meditationsstunde findet anschließend einmal im Monat statt. Die einzelnen Termine können unterschiedlich gestaltet sein – mit Meditation in Stille im Sitzen oder Liegen, aber auch mit sanften Bewegungsübungen. Tânia Santos ist Meditations- und Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Resilienz-Coachin. Im Mittelpunkt ihrer Angebote stehen Meditation und Achtsamkeit als Wege zu mehr innerer Ruhe, Bewusstheit und einem achtsameren Umgang mit sich selbst im Alltag.
Bitte mitbringen: eine (Yoga-)Matte oder andere Unterlage, ein Sitzkissen und gerne eine Kuscheldecke. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Tânia Santos · tania-santos@gmx.net

Herbst – und Weinfest an St. Marien

Der Förderverein an St. Marien e. V. lädt ganz herzlich zum **Herbst- und Weinfest** an St. Marien am 07.11.2026 ein. Gemeinsam mit dem Winzer werden wir die leckeren Weine des Weinhofs St. Anna aus Erden an der Mosel verköstigen. Im Anschluss wird DJ Hans-Georg die Tanzfläche für die Herbstparty eröffnen. Wie gewohnt wird es eine Tombola geben, die im Eintrittspreis enthalten ist. Vor Ort bieten wir kleine Snacks an, und natürlich haben wir neben den edlen Traubenerzeugnissen auch regionales Bier und Spirituosen im Angebot. Wir freuen uns sehr darauf, unsere Gäste am 07.11.2026 in Karnap begrüßen zu dürfen!
Die Veranstaltung ist ausverkauft, daher keine Abendkasse!

Für den Förderverein St. Marien e.V., Kinga Siegmund

„An etwas glauben“ - Musikalische Stunde des Popchores des AvD

„An etwas glauben“ - dies wird der Popchor des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums versuchen, uns musikalisch näher zu bringen. Das Thema der Stunde ist Glaube - Glaube an Gott, an die eigene Stärke, an Gemeinschaft, an Liebe.
Der Popchor des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums hat gerade den 3. Preis bei dem renommierten Landes-Chorwettbewerb NRW für

Schulchöre des Landesmusikrats NRW gewonnen



und wird geleitet von Gregor Schemberg. Die Gemeinde und der Förderverein St. Clemens laden ein zu diesem Konzert dieses aufstrebenden Chores am Sonntag, 08.11.2026 um 17:00 Uhr in die Kirche St. Clemens Maria Hofbauer, Theodor-Otte-Str. 72 in GE-Sutum. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die weitere Entwicklung des Popchores des AvD und des Fördervereins St. Clemens wird gebeten.

Text: Rudolf Heckmann
Bild: © Gregor Schemberg, PopChor

Abendlob in St. Marien

Auch im November und Dezember finden wieder Abendlob-Wortgottesfeiern in St. Marien statt. Für das erste Abendlob im November verlassen wir aber unseren 4-Wochen-Rhythmus und treffen uns am Sonntag, den 08.11.2026 um 16:00 Uhr ausnahmsweise im Apostelsaal von St. Marien zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Um 17:00 Uhr beten und singen wir an gleicher Stelle zum Lobe Gottes. Am Sonntag, den 29.11.2026 (1. Advent) ist der Treffpunkt wieder um 16:00 Uhr zum Kaffeetrinken im Saal, wo wir dann anschließend um 17:00 Uhr das Abendlob feiern.
Am 27.12.2026, also „zwischen den Jahren“, treffen wir uns zu den gleichen Zeiten zum letzten Mal in diesem Jahr zu einem „weihnachtlichen“ Abendlob.
Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Berthold Hiegemann, Wortgottesfeierleiter

Förderverein St. Clemens
St. Martin-Laternenzug



Der Förderverein St. Clemens Maria Hofbauer lädt ein zum St. Martinumzug, am Montag dem 09.11.2026.
Treffen ist um 16:30 Uhr auf dem Kirchplatz an der St. Clemens-Kirche, Theodor-Otte-Straße 72. Um 17:00 Uhr zieht der Laternenzug mit St. Martin durch die Straßen von Sutum. Über die Theodor-Otte-Str. zur Pfeilstraße, über die Schäferstraße zum Hollmannsweg, kreuzen der Theodor-Otte-Str. zum Beckmannsweg, von dort über Ellinghorst und Kortmannstr., zurück über die Theodor-Otte-Str. zum Kirchplatz.
Vor der Kirche überreicht St. Martin danach dem Bettler einen Teil seines warmen Mantels.
Nach dem langen Fußmarsch können sich Groß und Klein stärken mit Brezeln und Waffeln sowie Grillwürste im Brötchen. Zum Durstlöschen gib es Kakao und Fruchtsaft, und auch Glühwein.

Bernhard Heckmann
Bild: Andrea Naumann/www.sternsinger.de
In: Pfarrbriefservice.de

Gemütliches Kaffeetrinken – Bitte anmelden!



Das Gemütliche Kaffeetrinken geht weiter. Nach einem kleinen Impuls gibt es wie immer in gemütlicher Runde die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen. Alle sind eingeladen ins Gespräch zu kommen und Neuigkeiten aus der Pfarrei zu hören. Der Kostenbeitrag beträgt jeweils 2,00 €. Der Tag beginnt um 15:00 Uhr am:
Mittwoch, 11.11.2026 im St.-Marien-Saal
Mittwoch, 18.11.2026 im St.-Clemens-Saal
Mittwoch, 16.12.2026 im St.-Laurentius-Saal
In Sutum werden Fotos vom diesjährigen Gemeindefest gezeigt. Es gibt zum Kaffee jeweils selbst gebackenen Kuchen. Wegen der zu erwartenden Gäste und der dafür benötigten Kuchen melden Sie sich bitte an, die Telefonnummern lauten: 0177/7645748 (St. Clemens, St. Laurentius) oder 0201/381590 (St. Marien).

Bild, Rudi Heckmann; Text, Martina Heckmann

Jubiläumsfeier – 30 Jahre DPSG Albino Luciani

Zum Ende unseres Jubiläumsjahres wollen wir noch einmal gemeinsam feiern! Dazu laden wir euch alle herzlich zu unserer Jubiläumsfeier am 14.11.2026 ins Gemeindezentrum St. Laurentius ein. Zuvor findet in der Hippolytus-Kirche ein Jubiläumsgottesdienst statt, in dem Johannes als unser Stammeskurat beauftragt wird.



Einlass zur Feier ist ab 18:00 Uhr. Neben Getränken und Speisen bereiten auch unsere Stufen ein kleines Programm für euch vor. Im Anschluss freuen wir uns ganz besonders auf die musikalische Begleitung des Abends durch Take5.

Wir freuen uns darauf, viele von euch am 14.11.2026 begrüßen zu dürfen!

Johannes Streich

Familienkatechese

Mit 77 Kindern und deren Familien ist am 04.10.2026 die Kommunionvorbereitung 2026/2027 gestartet. Sie haben sechs Gruppen gebildet, die von 12 Katechet*innen begleitet werden. Bei der Familienkatechese sollen nicht nur die Kinder angesprochen werden. Während die Kinder bei den Katechesetreffen in ihre Gruppen gehen, begleite ich die Gruppe der Eltern. Zu jedem Thema gibt es Anregungen für eine kleine Vertiefung zu Hause, wo die ganze Familie etwas mitbekommen kann. Das 1. Katechesetreffen ist am Samstag, 14.11.2026, von 10:00 bis 13:00 Uhr in der Kirche St. Hippolytus und im Pfarrzentrum. Das Thema lautet: „Christen sind wir durch die Taufe."

Michael Kemper

Caritas – Adventssammlung vom 14.11 – 05.12.2026

„Füreinander hier" lautet auch in diesem Jahr das Motto der Adventssammlung von Caritas und Diakonie in Nordrhein-Westfalen vom 14.11. bis 05.12.2026. Mit dieser Sammlung setzen wir ein Zeichen für Zusammenhalt: Je stärker eine Gesellschaft zusammenhält, desto besser kann sie Menschen helfen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Als Caritas sind wir das ganze Jahr über für die Menschen in unserer Nachbarschaft da - etwa mit zahlreichen Projekten. Damit wir diese Arbeit fortsetzen können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende. Sie macht es erst möglich, Familien in Not zu helfen, Menschen mit Behinderung zu begleiten und Angebote für Seniorinnen und Senioren im Quartier anzubieten.

Für die einzelnen Gemeindeteile können Sie eine der nachfolgenden Bankverbindungen nutzen.

Caritas- Haussammlung Liebfrauen
IBAN DE 63 4226 0001 0259 0593 00
Caritas Haussammlung St. Hippolytus
IBAN DE 47 4226 0001 0630 8698 03

Caritas Haussammlung St. Laurentius
IBAN DE 10 4226 0001 0630 8727 00

Caritas Haussammlung St. Marien
IBAN DE 60 4226 0001 0322 1757 02

Für alle gilt das Stichwort: Haussammlung 2026

Text, Ulrike Sommer, © Bild Caritas

Abendlob „Lasst uns miteinander…" in Liebfrauen

Herzliche Einladung für Freitag, den 20.11.2026, um 18:00 Uhr ins Gemeindezentrum Liebfrauen, Horster Straße 301b. Lasst uns miteinander …, so eingestimmt möchten wir mit Ihnen gemeinsam aus dem Halleluja-Buch singen, die Tageslesung hören und beten.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam einen schönen Abend zu haben.

Gabriele Wengelinski und Evelyn Kajan

Herzliche Einladung zum Carnaper Adventsmarkt am 21.11.2026

Der Förderverein an St. Marien e. V. lädt am 21.11.2026 ab 13 Uhr ganz herzlich zum traditionellen Carnaper Adventsmarkt in den Gemeindesaal an St. Marien ein. Wir starten in gemütlicher Atmosphäre mit leckerem Grünkohl und Mettwurst. Anschließend gibt es bei selbstgebackenen Torten und Kuchen, fluffigen Waffeln, frischem Kaffee, würzigem Winzerglühwein oder

auch regionalem Bier Gelegenheit zum Austausch und Beisammensein.
Und natürlich wird es wieder viele schöne Dinge wie selbstgebackene Kekse, Dekorationsartikel, Näh- und Holzarbeiten, feine Marmelade u.v.m. auf unserem kleinen aber feinen Adventsmarkt im Saal zu kaufen geben – sicherlich ist hier einiges für einen besonderen Adventskalender oder bereits das ein oder andere tolle Weihnachtsgeschenk zu finden.
Für unsere kleinen Gäste wird es die Möglichkeit geben Weihnachtsbilder zu gestalten.
Der Adventsmarkt wird gegen 18 Uhr ausklingen. Schauen Sie unbedingt vorbei – wir freuen uns auf viele Besucher*innen aus der ganzen Pfarrei!
Wer eine leckere Torte oder einen Kuchen für unsere Cafeteria spenden will, kann dies gerne telefonisch bei Gabi Ohlow unter 0201-381590 ankündigen.
Am 20.11.2026 treffen wir uns ab 17:00 Uhr um den Adventsmarkt im Saal aufzubauen. Hier freuen wir uns über jede helfende Hand.
Für weitere Informationen rund um den Förderverein an St. Marien e. V. können Sie sich gerne per E-Mail an info@st-marien-karnap.de (hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten, wir melden uns dann alsbald bei Ihnen) wenden.

Für den Förderverein St. Marien e.V.,
Kinga Siegmund

Taizégebet

Am 22.11.2026 treffen wir uns wieder zum Taizégebet. Wie immer findet es in der evangelischen Kirche Karnap, Hattramstraße statt. Wie immer fängt es um 19:00 Uhr an, ein guter Abschluss der Woche, ein guter Start in die neue Woche, ein guter Anlass, zur Ruhe zu kommen.

Ulrike Sommer

Messe in der Marienkapelle



Herzliche Einladung zu der Hl. Messe am Montag, 23.11.2026, um 18:30 Uhr in der Schönstatt Marienkapelle. Die Kapelle liegt im Innenhof zwischen dem Gemeindezentrum St. Laurentius (Zum Bauverein 32 in GE-Horst) und dem Haus Marienfried. Dort wird monatlich eine Hl. Messe gefeiert, zu der alle Gemeinde-Mitglieder aus unserer Pfarrei willkommen sind.

Schönstatt Pilgerkreise / Projekt Pilgerheiligtum
Angelika und Ulrich Callegari

Krankensalbung im Haus Marienfried

Donnerstag, 26.11.2026, 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.
Die Sorge für die Kranken war seit frühester Zeit eine wichtige Aufgabe der christlichen Gemeinden. Kranke wurden seit jeher gesalbt, um sie geistig zu stärken und ihnen Gottes Schutz und Begleitung zuzusagen. Daraus ist die Krankensalbung entstanden. Die Krankensalbung ist eines der sieben Sakramente in der katholischen Kirche. Der Priester legt dem Kranken die Hände auf, salbt ihn mit Öl und spricht ihm zeichenhaft das von Christus verkündete Heil zu. Das Sakrament der Salbung zeigt, dass Gott dem Menschen in seinem Leiden beistehen will und stärkt den Betroffenen an Seele und Leib. *„Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes: Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf."* – so lauten die Worte des Priesters.
Volkstümlich wird die Krankensalbung immer noch als „Letzte Ölung" bezeichnet, da sie lange Zeit nur Sterbenden gespendet wurde. Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965) wird die Krankensalbung aber als ein Sakrament für schwer Erkrankte verstanden. Sie kann mehrmals im Leben empfangen werden – und zwar schon vor einer schwierigen Operation oder auch schon bei ersten Anzeichen einer schweren Erkrankung.

Pastor Bernd Steinrötter

Gedenkgottesdienst für Verstorbene

Auch im letzten Viertel dieses Jahres gedenken wir der Verstorbenen aus der Pfarrei und beten gemeinsam, besonders für die in den letzten drei Monaten Verstorbenen. Wir tun dies am 26.11.2026 um 19:00 Uhr in der St. Hippolytus-Kirche. Wir werden ihren Namen noch einmal nennen und für jeden eine Kerze entzünden.
Sich erinnern, innehalten und versuchen sich auszurichten auf etwas, dass unser Denken übersteigt, auf Gottes Ewigkeit.

Zu dieser Feier nehmen wir auch Gebetsanliegen für weitere Angehörige/Freunde/Bekannte auf, die ihnen ein Herzensanliegen sind. Dazu melden sie sich bitte im Pfarramt unter 55522, Stichwort: Gedenkgottesdienst 26.11.2026.
Das Gedenken an Allerseelen - an alle Verstorbene des Jahres, wird wie gewohnt sein.

Agnes Dalka

Horster Adventsfenster 2026



In diesem Advent begleiten uns einige Könige von Ralf Knoblauch. Sie finden an den unterschiedlichsten Orten ihre Herberge. Als Botschafter der Würde sind sie weltweit unterwegs. Der Glanz ihrer Kronen, die sie mal auf dem Kopf, in der Hand oder einfach neben sich tragen, steht genau für die Wirklichkeit, der sich Würde und Hoffnung gleichermaßen verfügbar verdanken. An folgenden Orten treffen wir uns: am 27.11.2026 Haus Marienfried; am 04.12.2026 und 11.12.2026 stehen die Orte noch nicht fest und am 18.12.2026 bei Strickling in der Essener Str. Wir beginnen jeweils um 17:00 Uhr, im Anschluss können wir miteinander ins Gespräch kommen bei Pfefferkuchen, Plätzchen und…

Text, Ulrike Sommer,
Bild, Diözese Rottenburg- Stuttgart

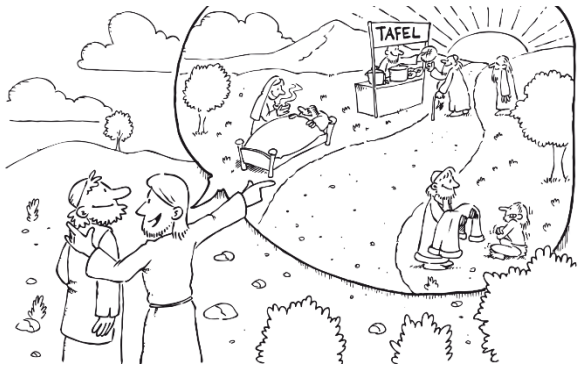
Adventsmarkt in St. Laurentius



Wir laden herzlich ein zum Adventsmarkt am Samstag, 28.11.2026, von 12:00 bis 19:00 Uhr auf dem Außengelände der Gemeinde St. Laurentius, Zum Bauverein 34.
Freuen Sie sich auf handgemachte Produkte, festliche Dekorationen, Glühwein und eine besinnliche Atmosphäre, zeitweise begleitet von Livemusik. Am Nachmittag erwarten wir einen Überraschungsgast und auch der Nikolaus hat sein Kommen angekündigt.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie und auf Euch.

Für das Vorbereitungsteam, Beate Niemann





Christkönigssonntag 22.11.2026

Das Gleichnis vom Gericht des Menschensohnes über die Völker Matthäus 25,31-46

Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirte die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken.
Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.
Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd gesehen und aufgenommen oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?
Darauf wird der König ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Dann wird er zu denen auf der Linken sagen: Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir nichts zu

essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und im Gefängnis und ihr habt mich nicht besucht.
Dann werden auch sie antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen? Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan. Und diese werden weggehen zur ewigen Strafe, die Gerechten aber zum ewigen Leben.

Impuls für Kinder
Früher war der, dem das Land gehörte, der alles bestimmen konnte, der König. Darum hat man schon sehr früh Jesus als König bezeichnet. Als Gottes Sohn „gehört" ihm sozusagen die ganze Schöpfung, er hat die Macht zu bestimmen. Sein Leitgedanke ist jedoch ein besonderer: die Liebe. Darum erzählt Jesus seinen Jüngern auch vom Himmelreich und wie man hineinkommt. Weil er seine Jünger – und auch uns – sehr liebhat, möchte er, dass sie einmal zu Gott, in sein Himmelreich gelangen. Er zeigt deshalb den richtigen Weg: selber zu lieben, Gottes Liebe weiter zu geben ist der Weg zu Gott. Die Beispiele, die Jesus erzählt, zeigen, dass es gar nicht so schwer ist, und auch wir können das: einen kranken Freund besuchen, anderen helfen und vieles mehr. Bestimmt fallen Dir selbst ganz viele Beispiele ein?!

Kirchliche Nachrichten

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:
Felix Axel Baszton, Horst
Elias Josef Zyla, Karnap
Tom Samuel Trawny, Dorsten

Ehe

Den Bund der Ehe schlossen:
Christina Kannapin und Kilian Hagemann
Aylin Eva Chotinez und Paul Jaden Hoigt

Verstorbene

In die Ewigkeit gerufen wurden:
Franz-Josef Göckede, Karnap
Theresia Boskamp, Bocholt
Katharina Duschynski, Horst
Helene Wischniowski, Beckhausen
Roswitha Kitscha, Beckhausen
Winfried Knieps, Horst
Doris Knauft, Gelsenkirchen
Friedrich Josch, Beckhausen
Anneliese Bungert, Horst

Beerdigungscafé Memento

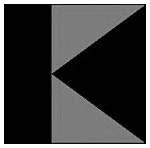


Wir bieten Ihnen ein Beerdigungs-Café an. Das kleine Café „Memento" lädt Sie zu einem Ort der Begegnung ein, um nach einer Beerdigung in unserem St. Clemens-Saal in Sutum, Theodor-Otte-Str. 72, in 45897 Gelsenkirchen das Gespräch untereinander zu finden. Unser Vorhaben ist es, Ihnen, so gut es geht, eine angenehme Zeit zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Helfer*innen bereiten Ihnen ein Frühstück für Ihr leibliches Wohl.
Wenn Sie nähere Informationen haben möchten, so können Sie Kontakt zu uns unter der Telefonnummer 0178/1534463 aufnehmen. Falls Sie nicht direkt jemanden erreichen, so rufen wir schnellstmöglich zurück.

Martina Heckmann

Verbände und Gremien

Kolpingsfamilie Essen-Karnap



Die Kolpingsfamilie Essen-Karnap bietet auch in diesem Jahr wieder interessante Themen für jeden an,

hier die Themen für November 2026:

Montag	Wie wird man Bürgerreporter?
02.11.2026	Was sind seine Aufgaben? Referent: Dennis Gollan
Montag	Der fromme „Jeck“
09.11.2026	Willibert Pauels Referent: Michael Kresimon
Montag	Aktuelle Informationen aus der
16.11.2026	Pfarrei St. Hippolytus! und St. Marien! Referent: Berthold Hiegemann
Montag	Essen - Wunderschön Teil II.
23.11.2026	Referent: Michael Kresimon

Der Vorstand der Kolpingsfamilie Essen – Karnap wünscht allen Mitgliedern und interessierten viel Vergnügen beim Lesen der Pfarrnachrichten und einen besinnlichen Start in die Adventszeit.
Programmänderungen vorbehalten, Gäste sind immer willkommen.

Michael Kresimon

kfd St. Laurentius / St. Marien

Die kfd lädt herzlich zum Frühstück am Dienstag, 10.11.2026, um 09:00 Uhr in das Katechetische Zentrum St. Laurentius ein.
Bitte vormerken für den Monat Dezember: Am Mittwoch, 02.12.2026, um 15:00 Uhr lädt die kfd St. Laurentius / St. Marien zum Adventskaffeetrinken auch in das Katechetische Zentrum ein. Karten gibt es bei den Mitarbeiterinnen.

Annette Kniest

kfd St. Hippolytus

An jedem 1. Dienstagmorgen ab 9:30 Uhr findet unser Frühstück im Pfarrzentrum von St. Hippolytus statt und der Klönnachmittag an jedem 3. Donnerstagnachmittag im Monat ab 15:00 Uhr auch im Pfarrzentrum. Natürlich sind wie immer Gäste herzlich willkommen.
Bitte bleiben oder werden Sie gesund.
Mit lieben Grüßen bin ich Ihre

Monika Lindemann, 0209 57095

Die Kolpingsfamilie Beckhausen Sutum

Die Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum lädt zu folgenden Veranstaltungen ein. Gäste sind herzlich willkommen.
19.11.2026, 09:30 Uhr Fahrt zum Gasometer Oberhausen, zum Besuch der Ausstellung Mythos Wald.
Wir fahren mit eigenen PKW. Der Eintritt beträgt ermäßigt 11,00 €. Wir werden keine Führung buchen. Es besteht die Möglichkeit einen Audio-Guide zum Preis von 3,50 € zu buchen. Anschließend kehren wir zum Mittagessen in ein Lokal im Centro Oberhausen ein.
06.12.2026 Kolpinggedenktag, mit Jubilar-Ehrung, nach der Hl. Messe, im Gemeindesaal Sutum.

Bernhard Lucassen

kfd Liebfrauen Beckhausen

Die Polizei kommt und informiert in Beckhausen

Die Polizei kommt am Mittwoch 25.11.2026 um 15:00 Uhr nach Beckhausen und informiert uns bei der kfd Liebfrauen über die neuesten Trickdiebstähle und noch andere Tätigkeiten, wie ältere Senioren und Seniorinnen über das Ohr gehauen werden. Wir beginnen um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab ca. 15:30 Uhr wird Frau Schneider uns dann über alles informieren. Der Vortrag wird ca. 1 Std. - 1 1/2 Std. dauern. Da es um diese Zeit bereits dunkel ist, möchten wir euch bitten, euch in Gruppen zusammen zu tun und gemeinsam oder ggf. auch mit einem Taxi nach Hause zu fahren. Wer gerne teilnehmen und sich informieren möchte, melde sich bei den Mitarbeiterinnen der kfd oder bei Melanie Kress unter 01575 6622021. Denn es wird ab sofort der Beitrag durch einen Vorverkauf (Karte) bezahlt und eingetragen.

Melanie Kress

Rückblicke

Wallfahrt nach Werl

„Wenn es dir guttut – dann komm!“ – unter diesem Leitwort machten sich Pilgerinnen und Pilger

aus unserer Pfarrei auf den Weg nach Werl. Einige reisten mit dem Bus an, andere mit dem eigenen Pkw.

Nach der Ankunft begann der Tag mit einer gemeinsamen Pilgerandacht. Ein besonderer Moment war die Segnung unserer neuen Pilgerkerze. Sie wurde eigens für unsere Pfarrei von einer Telgter Künstlerin gestaltet und wird uns



künftig bei unseren Wallfahrten begleiten. Anschließend war bei Kaffee im Pilgersaal Zeit für Begegnung und Austausch.



Begleitet wurden wir von den Wallfahrtsseelsorgern Markus Ende und Ursula Altehenger. Frau Altehenger feierte mit uns die Pilgerandacht und gestaltete auch eine Statio beim gemeinsamen Abschlussgottesdienst in der Kirche.

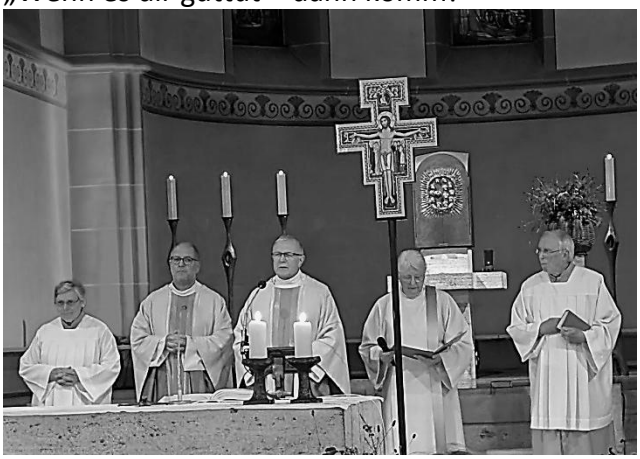
Am Nachmittag gab es verschiedene Angebote. Der geplante Franziskusweg konnte aufgrund des unbeständigen Wetters leider nicht gegangen werden. Stattdessen bestand die Möglichkeit, den Trostweg kennenzulernen. Auf fünf Stelen sind dort Menschen dargestellt, die ganz unterschiedlich Leid, Trauer und Schmerz, aber auch Hoffnung, Zuversicht und neue Lebensenergie erfahren. Die Bilder und dazugehörigen Psalmtexte luden dazu ein, eigene Erfahrungen und Gefühle wiederzufinden.

https://wallfahrt-werl.de/orte/trostweg/



Darüber hinaus gab es Informationen zur Geschichte der Wallfahrt und eine Führung durch das Pilgerzentrum.

Den gemeinsamen Abschluss gestaltete musikalisch der Junge Chor Beckhausen. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten den Nachmittag als wohltuend und bereichernd. So entstand schnell die Idee: Im nächsten Jahr wieder nach Werl! Ganz im Sinne des Wallfahrtsmottos: „Wenn es dir guttut – dann komm!“



Ein herzlicher Dank gilt dem Wallfahrtsteam in Werl für die freundliche und herzliche Begleitung sowie für die gute Organisation und die vielen Einblicke in die Wallfahrtsstätte.

Für das Pfarreiteitungsteam, Pastor Steinrötter
Fotos, Rudi Heckmann

Fahrradtour zu den „Manifesta 16 Ruhr“ Spielorten in Essen und Gelsenkirchen

Wir haben uns am 17.09.2026 auf den Weg gemacht, mit unseren Fahrrädern die Spielorte der „Manifesta 16 Ruhr“ zu erkunden.



Bei bestem Wetter haben wir unsere Tour in Essen Karnap an der St. Marienkirche gestartet und uns die dort installierte Kunst angeschaut.

Unsere weiteren Ziele waren die St.-Josef-Kirche in Ückendorf, die Bonifatius-Kirche in Erle, die Thomaskirche in Erle und die St.-Anna-Kirche in Schalke. Alle Kirchen habe eine Gemeinsamkeit, sie sind außer Dienst gestellt.



Wir haben interessante Kunstwerke bestaunt. Bei dem einen oder anderen Kunstwerk vielleicht mit einem kleinen Schmunzeln. Aber Kunst ist ja



bekanntermaßen immer eine Ansichtssache.

Im Anschluss wurden wir im Pfarrsaal St. Laurentius von fleißigen Helferlein mit Getränken, Bratwurst und Kuchen versorgt. So dass dieser Tag einen wunderschönen Abschluss gefunden hat. Vielen Dank nochmal an die Organisatoren der Tour und des gemütlichen Ausklangs.

Text, Andrea Kaczmarczik
Fotos, Rudolf Heckmann

OTTO REISST DIE HÜTTE AB!

Im Haus Marienfried hat am 21.09.2026 wieder die 6. Jahreszeit angefangen - die mittlerweile traditionelle Oktoberfestwoche.

Dies am ersten Tag begleitet von Kult - Bayer Otto Flögel.

Pünktlich um 11:00 Uhr eröffnete Beiratsvorsitzende Frau Hildegard Quick das bunte Treiben mit einigen selbstgedichteten Zeilen, aus der die ganze Vorfreude auf diese Woche förmlich herausprang. Schon jetzt merkte man die unglaubliche Stimmung im festliche geschmückten Nordsternsaal.

Danach wurde mit 3 Schlägen das Fass angestochen und los ging die Sause.

Otto übernahm sofort das Kommando. Es wurde geschunkelt, getanzt, gesungen, geklatscht und leider hat das Bierfässchen den Morgen nicht überlebt.



Zwischenzeitlich präsentierte die hauseigene Küche noch ein typisch bajuwarisches Mittagessen - bestehend aus Spanferkel, Sauerkraut und Klößen. Stilecht präsentiert mit Wunderkerzen im abgedunkelten Nordsternsaal.



Der Tag war jedoch nur der Auftakt für die ganze Oktoberfestwoche, die mit einer Menge Musik, bayrischen Spezialitäten, Schuhplattlern, tollen Spielen und viel guter Laune weitergeht.

Ein riesengroßes Dankeschön an die Mitarbeiter aller Abteilungen, die eine solche Woche erst möglich machten!

Marcus Becker, Haus Marienfried

Oktoberfest im Marienfried



Zu dieser schönen Jahreszeit
Ist das Oktoberfest nicht weit.
So ist es hier im Hause Brauch
Was Bayern kann, können wir auch

Dann schlüpf ich in mein Dirndlkleid
Und bin zu allem Spaß bereit
Auch fesche Männer sind zu sehen
Die heut´ in Lederhosen gehen

Wir feiern eine Woche lang
Mit viel Musik und Spaß und Trank
Die Küche bereitet uns leckeres Essen
Darunter auch bayrische Delikatessen

Ein Fässchen Bier steht zum Anstich bereit
Was alle Bewohner des Hauses erfreut.

Gleich wird das Bier in Strömen fließen
Ein jeder kann ein Glas genießen
Ist dann das Bierfass endlich leer
Kommt das Getränk in Flaschen her

An Freunde des Weines ist auch gedacht
Ein guter Tropfen die Runde macht.
Als Zugabe gibt es noch Brezeln mit Salz
Für alles sagen wir „Gott erhalts“

Ein Prosit auf eine fröhliche Zeit
Wünscht aus Marienfried die bayrische Maid

Hildegard Quick, 21.09.2026

„Credo“ im Gemeindezentrum Liebfrauen

„Wenn das Wörtchen wenn nicht wäre“, so der Leitsatz von Teil II der „Credo-Reihe“ beim Abendlob am 18.09.2026 in Liebfrauen. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Gäste die Textbeiträge, bei denen es um das Wörtchen „wenn“ ging. Schon ziemlich überraschend, in welchen Lebenslagen dieses „wenn“ eingesetzt wird. Wie es nun weitergeht, können Sie bei den nächsten Abendloben erfahren. Weitere Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Pfarrnachrichten. Herzliche Einladung; wir freuen uns auf Sie.

Abschließend noch ein kleiner Impuls des 2. Abends:
Wenn ich den Mut gehabt hätte
Wenn ich meinem Bauchgefühl getraut hätte …
Wenn ich Zeit gehabt hätte …
Wenn ich mir mehr zugetraut hätte …
Wenn ich gewusst hätte …
Wenn ich nun heute, jetzt, hier anfinge, es anders zu tun …
WENN … DANN … WER WEISS?
Mut wächst schon mit dem Anfang.



Text und Foto, Gabi Wengelinski u. Evelyn Kajan

Ausflug der „Vatikän(n)chen“: Leiterrunden-Wochenende im Sauerland

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20)



Vom 18. bis zum 20.09.2026 zog es unsere Leiterrunde – die „Vatikän(n)chen“ – für ein gemeinsames Wochenende ins schöne Sauerland nach Finnentrop. Mit einer Gruppe von 15 Personen bezogen wir dort das Gästehaus der ansässigen Jugendherberge, das wir ganz für uns allein hatten. Beste Voraussetzungen also, um als Gemeinschaft zusammenzuwachsen, Pläne zu schmieden und einfach eine gute Zeit zu haben.

Selbstversorgung mit Heimatgefühl

Da Selbstversorgung auf dem Programm stand, wurde der Kochlöffel (und der Grill!) mit Begeisterung geschwungen. Direkt zur Ankunft am Freitagabend starteten wir gemütlich mit einem großen Grillabend in das Wochenende. Um auch ein Stück unserer Heimat mit ins Sauerland zu nehmen, durften an den folgenden Tagen echte Klassiker aus dem Ruhrgebiet nicht fehlen: Es gab eine deftige Käse-Lauch-Suppe und einen herzhaften Currywursttopf, die bei allen hervorragend ankamen und keine Wünsche offenließen.



Sonnenschein und Natur im Lenne-Tal

Der Samstag zeigte sich von seiner allerbesten Seite: Bei herrlichstem Spätsommersonnenschein machten wir uns auf den Weg zu einer rund 12 Kilometer langen Wanderung durch das malerische Lenne-Tal. Neben tollen Ausblicken bot die Tour reichlich Gelegenheit für gute Gespräche, Lachen und den Austausch über kommende Aktionen in unserer Pfarrei.



Nach einem rundum gelungenen und stärkenden Wochenende kehrten wir am Sonntag mit vielen schönen Erinnerungen, gestärktem Teamgeist und neuer Energie für unsere Jugendarbeit zurück.



Text und Bilder, Dr. Alexander Fuhrherr

Vernissage „Lieblingsbilder“ im Gemeindezentrum Liebfrauen



Mit einer kleinen Vernissage wurde am 02.10.2026 im Gemeindezentrum Liebfrauen die Ausstellung „Lieblingsbilder“ von Salome Chyl eröffnet. Rund 40 Gäste waren gekommen, um gemeinsam mit der Künstlerin ihre Bilder zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Salome Chyl möchte mit ihren Bildern die Freude und Begeisterung weitergeben, die sie selbst beim Malen, Zeichnen und Gestalten erlebt. Einige ihrer Werke werden von selbstgeschriebenen kurzen Texten begleitet.

Eine besondere Frage zieht sich durch die Ausstellung: „Was ist denn alles Kunst?“ Dazu hat Salome Chyl eine kleine Kollektion zusammengestellt, die zum eigenen Nachdenken und zum Austausch einlädt.

Die Vernissage bot dabei nicht nur Gelegenheit, die Bilder kennenzulernen, sondern wurde zu einem schönen Abend der Kultur und Begegnung. Die Ausstellung „Lieblingsbilder“ ist noch bis Ende 2026 im Gemeindezentrum Liebfrauen zu sehen.

Bernd Steinrötter, Pastor,
moderierender Priester

<u>Ein neuer Bildungsbereich für kleine Fantasiewelten</u>



Auf unserem Außengelände der Kita und des Familienzentrums St. Clemens Maria Hofbauer ist ein neuer Bildungsbereich entstanden, der zum Entdecken, Gestalten und fantasievollen Spielen einlädt. Gemeinsam mit den Kindern haben wir aus Paletten einen besonderen Bereich für Rollenspiele und kleine Spielwelten geschaffen. Hier können die Kinder mit verschiedenen Tier- und Menschenfiguren ihre eigenen Geschichten entstehen lassen. Naturmaterialien wie Baumscheiben, Stöcke und Steine können dabei immer wieder neu eingesetzt und angeordnet werden. Auch kleine Häuser aus Naturmaterialien sind entstanden und machen den neuen Bereich zu



einem Ort, der sich mit den Ideen der Kinder stetig verändern darf. So verbinden sich auf unserem Außengelände Natur, Kreativität und Fantasie.

Wir freuen uns sehr darüber, unseren Kindern einen weiteren Ort bieten zu können, an dem sie gemeinsam gestalten, entdecken und in ihre eigenen kleinen Welten eintauchen können.

Annette Kischka, Kita-Leitung

<u>Auflösung – Suchbild Oktober</u>



Es handelt sich um den Sockel der Marienstatue im Altarbereich der St. Hippolytuskirche!